Pressemitteilung

190 Millionen Kilometer täglich! Das Fahrrad bewegt Deutschlands Alltag

Hannover, 02. November 2026 – **Eine repräsentative Langzeitstudie des Fahrradversicherers und Leasinganbieters linexo untersucht umfassend das Mobilitätsverhalten der Erwachsenenbevölkerung in Deutschland. Ein Ergebnis: Fahrrad und E-Bike gehören fest zur Alltagsmobilität der Menschen. Über ein Viertel der täglichen Mobilitätszeit entfällt auf zwei Räder. Hochgerechnet legen allein Erwachsene täglich rund 190 Millionen Kilometer mit dem Rad zurück.**

Für eine Mobilitätsstudie des hannöverschen Fahrradversicherers und Leasinganbieters linexo führten rund 1.000 Erwachsene über 30 Wochen hinweg Buch zu ihrem Mobilitätsverhalten. Die Ergebnisse der Erhebung sind repräsentativ und ermöglichen ein besseres Verständnis alltäglicher Mobilität. „Wer zukunftsfähige Mobilität gestalten will, braucht zunächst ein realistisches Bild vom Alltag und belastbare Zahlen", sagt Sören Hirsch, Bereichsleiter bei linexo. „Unser Mobilitätstagebuch zeigt, wie viel, warum und wie lange Menschen Fahrrad und E-Bike nutzen. Die Daten zeigen Muster und schaffen eine Grundlage für fahrradfördernde Entscheidungen in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Handel."

Ein Ergebnis: Die aktive Mobilität mit Rad und E-Bike ist kein Nischenphänomen, sondern zentrale Säule des deutschen Mobilitätsmixes. Hochgerechnet legen Erwachsene in Deutschland täglich rund 130 Millionen Kilometer mit dem Fahrrad und 60 Millionen Kilometer mit dem E-Bike zurück – eine Strecke, die etwa dem 4.750-fachen Erdumfang entspricht.

15 Minuten Fahrrad täglich

Nicht nur bei der Strecke, auch bei der Nutzungszeit ist das Fahrrad im Verkehrsmix fest verankert: Mehr als 15 Minuten und damit über ein Viertel (27 Prozent) der täglichen Mobilitätszeit entfallen auf Fahrrad und E-Bike, das damit nur hinter PKW und Carsharing (55 Prozent), aber noch vor dem ÖPNV (19 Prozent) auf Platz zwei der zeitlich meistgenutzten Fortbewegungsmittel liegt.

„Aktive Mobilität ist Alltag. und Deutschland ist Fahrradland", sagt Hirsch. Während bei den täglichen Nutzungszeiten Fahrrad E-Bike bereits sehr gut dastehen, dominiert bei den Strecken noch das Auto: Von insgesamt 38 Kilometern werden 73 Prozent auf vier Rädern bewältigt; neun Prozent auf zwei. „Die Daten zeigen beides: Wie weit wir gekommen sind und wie groß das Potenzial für weitere Wege mit Fahrrad und E-Bike bleibt. Unsere Studie erlaubt vertiefende Erkenntnisse, was passieren muss, um dieses Potenzial zu heben."

Norden und Westen besonders aktiv

Die Erhebung belegt auch Unterschiede in der Radnutzung nach Alter, Geschlecht und Region. So sind zum Beispiel Menschen im Norden mit mehr als 17 Minuten und im Westen mit mehr als 16 Minuten länger mit Fahrrad und E-Bike unterwegs als der Durchschnitt (15:19 Minuten/Tag). Im Süden und Osten werden weniger als 14 Minuten täglich auf dem Rad verbracht. Neben der Wohnlage haben auch Geschlecht und das formale Bildungsniveau einen positiven Einfluss auf die aktive Mobilität.

Freizeitnutzung werktags stark und am Wochenende bestimmend

An Werktagen nutzen Menschen das Fahrrad besonders häufig für Einkäufe (49 Prozent) und Freizeit (40 Prozent), der Arbeitsweg folgt mit 37 Prozent. Beim E-Bike liegt die Freizeitnutzung (49 Prozent) sogar vor Einkauf (43 Prozent) und Arbeitsweg (27 Prozent). Am Wochenende dominiert die Freizeitnutzung: Jeweils über die Hälfte der Fahrrad- bzw. E-Bike-Fahrenden steigen dafür aufs Rad. Über ein Drittel nutzt dann auch das Bike als Sportgerät. „Die hohe Bedeutung der Freizeitnutzung unterstreicht die positiven Einflüsse des Radfahrens auf Gesundheit und Wohlbefinden. Gleichzeitig steckt in diesen Zahlen ein großes Potenzial für Handel, Sportvereine und Co.“, ordnet Hirsch den Nutzungsmix ein.

Methodik: Längsschnitt statt Momentaufnahme

Die linexo-Mobilitätsstudie unterscheidet sich von vielen klassischen Mobilitätserhebungen. Sie fragt nicht nur an einem Stichtag nach dem persönlichen Verkehrsverhalten. Von März bis November 2025 führten die Studienteilnehmenden ein wöchentliches Mobilitätstagebuch, in dem sie Fortbewegungsmittel, Distanz, Zeit und Zweck der Nutzung dokumentierten. Nach der Datenbereinigung lagen 14.318 vollständig ausgefüllte Wochenrückblicke vor, die die aktive Mobilität mit Fahrrad und E-Bike erfassten.
Die Tagebuchstudie bildet die deutsche Erwachsenenbevölkerung über ein Online-Access-Panel ab. 1.094 Panel-Teilnehmende zwischen 18 und 69 Jahren wurden dafür rekrutiert. Die Stichprobe setzt sich in Alter, Geschlecht, Bildungsabschluss, Erwerbsstatus, Wohnortgröße und Wohnlage repräsentativ zusammen.

Die linexo Mobilitätsstudie kann kostenlos unter linexo.de/mobilitaet angefordert werden. Weitere Grafiken aus der Studie sowie individuelle Datenauswertungen werden gerne auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Veröffentlichungen mit vertiefenden Auswertungen für vier Schwerpunktbereiche folgen:

- Gesundheitsförderung: Ein Muss für Unternehmen
- Dienstradleasing und aktive Mobilität
- Weibliche Perspektive auf sportliches Radfahren
- Radfahren im Alter

Über linexo by Wertgarantie

Mit Leistungen von Leasing bis Versicherung ist linexo der verlässliche Partner rund um aktive Mobilität. Hinter linexo stehen Erfahrungen aus mehr als einem Jahrzehnt Bike-Leasing, über 25 Jahren Bike-Versicherung und 60 Jahren Wertgarantie Group.

Regelmäßig beleuchtet linexo in Befragungsstudien und Datenanalysen Themen wie Kauf und Nutzung von Fahrrad und E-Bike, sowie deren Pflege, erlebte Schäden und Reparaturerfahrungen: www.linexo.de/presse/studien

Ansprechperson

Julia-Maria Blesin
Public Relations Specialist
Tel: 0 174 23 98 130
E-Mail: j.blesin@linexo.com
www.linexo.de